

Fachunternehmerbestätigung

Altersgerecht Umbauen

Förderbereich 3 – Vertikale Erschließung/Überwindung von Niveauunterschieden

159/455
Kredit/Zuschuss

Optionale Fachunternehmerbestätigung über die Einhaltung der Technischen Mindestanforderungen in den Produkten "Altersgerecht Umbauen – Kredit" (159) bzw. "Altersgerecht Umbauen – Investitionszuschuss" (455) durch das ausführende Fachunternehmen oder optional durch einen Sachverständigen

Diese **Fachunternehmerbestätigung ist nicht verpflichtend** und ersetzt nicht die Regelungen aus dem Merkblatt sowie der Anlage „Technische Mindestanforderungen und förderfähige Maßnahmen“ in der bei Antragstellung geltenden Fassung. **Sie dient dem Bauherrn zur eigenen Dokumentation der fachgerechten Durchführung durch das ausführende Fachunternehmen.** Im Rahmen der Kreditbearbeitung für das Produkt "Altersgerecht Umbauen – Kredit" (159) kann die Bestätigung zusätzlich optional durch das kreditdurchleitende Finanzierungsinstitut genutzt werden.

Bitte reichen Sie die Bestätigung nicht bei der KfW ein.

Angaben zum Investitionsobjekt und Vorhaben

Bitte entsprechende Maßnahme(n) ankreuzen, die durchgeführt wurde(n):

| Förderbereich 3 | Erfolgt | Anforderungen |
|--|-------------------------------------|---|
| Einbau, Nachrüstung oder Verbesserung von Aufzugsanlagen als Anbauten oder Neubauten | <input checked="" type="checkbox"/> | Geschosse sind stufenlos erschlossen (Ausnahme: erschlossene Zwischengeschosse*) |
| | <input checked="" type="checkbox"/> | Kabineninnenmaße: mindestens 1,10 m breit und 1,40 m tief (Ausnahme: mindestens 1,00 m breit und 1,25 m tief; in diesem Fall sind Aufzüge mit über Eck angeordneten Türen unzulässig*) |
| | <input checked="" type="checkbox"/> | Aufzugskabinentüren: mindestens 0,90 m breit (Ausnahme: mindestens 0,80 m*) |
| | <input checked="" type="checkbox"/> | Bewegungsraum an allen Zugängen mindestens 1,50 m tief (Ausnahme: mindestens 1,20 m*) |
| | <input checked="" type="checkbox"/> | horizontale Bedientableaus vorhanden mit einer Bedienhöhe zwischen 0,85 m und 1,05 m über Kabinenboden (Ausnahme: vertikale Bedientableaus bis maximal 1,20 m über Kabinenboden; auch in erschlossenen Etagen*) |
| | <input checked="" type="checkbox"/> | Bedientableaus haben ausreichend große Befehlsgeber, verfügen über Notruf- und Alarmfunktion |
| Barrierereduzierende Umgestaltung von Treppenanlagen | <input checked="" type="checkbox"/> | beidseitige Handläufe ohne Unterbrechung über alle Geschosse, die Enden der Handläufe ragen nicht frei in den Raum |
| | <input checked="" type="checkbox"/> | Treppenstufen sind rutschhemmend ausgestattet |

Fachunternehmerbestätigung

Altersgerecht Umbauen

Förderbereich 3 – Vertikale Erschließung/Überwindung von Niveauunterschieden

| | | |
|---|-------------------------------------|--|
| Rampen zur Überwindung von Barrieren | <input checked="" type="checkbox"/> | nutzbare Breite mindestens 1,00 m |
| | <input checked="" type="checkbox"/> | maximale Neigung von 6 % (Ausnahme: maximal 10 % Neigung*) |
| | <input checked="" type="checkbox"/> | ab 6,00 m Länge sind mind. 1,50 m lange Zwischenpodeste vorhanden; die Entwässerung der Podeste außenliegender Rampen ist sichergestellt |
| | <input checked="" type="checkbox"/> | beidseitige Handläufe in 0,85 m Höhe vorhanden; die Enden der Handläufe ragen nicht frei in den Raum |
| | <input checked="" type="checkbox"/> | Bewegungsfläche an den Zu- und Abfahrten von mindestens 1,50 m x 1,50 m |
| Treppenlifte oder andere ergänzende mechanische Fördersysteme zur Personenbeförderung | <input checked="" type="checkbox"/> | ohne gesonderte technische Anforderungen |
| Hebe- oder Plattformlifte zur Überwindung von Barrieren | <input checked="" type="checkbox"/> | ohne gesonderte technische Anforderungen |
| Notwendige Nebenarbeiten | <input checked="" type="checkbox"/> | ohne gesonderte technische Anforderungen |

*gilt nur, sofern die Maßnahmen aus baustrukturellen Gründen nicht umgesetzt werden können

Name des Kreditnehmers/Zuschussempfängers

Wohnanschrift des Kreditnehmers/Zuschussempfängers

Straße/Hausnummer

PLZ

Ort

Anschrift des Investitionsobjektes (falls abweichend von Wohnanschrift des Kreditnehmers/Zuschussempfängers)

Straße/Hausnummer

PLZ

Ort

Fachunternehmerbestätigung

Altersgerecht Umbauen

Förderbereich 3 – Vertikale Erschließung/Überwindung von Niveauunterschieden

Bestätigung des Fachunternehmens

Name

Firma/Unternehmen

Straße/Hausnummer

PLZ

Ort

Telefonnummer

E-Mail-Adresse

Umsatzsteuer-ID oder Steuernummer

Die umgesetzten Maßnahmen erfüllen die Mindestanforderungen des Produktmerkblatts sowie der Anlage „Technische Mindestanforderungen und förderfähige Maßnahmen“ für Altersgerecht Umbauen in der bei Antragstellung geltenden Fassung. Ich versichere, dass die obigen Angaben vollständig und richtig sind. Die für den Umbau relevanten Unterlagen (Planungsunterlagen, Angebote, Aufträge und Rechnungen) wurden dem Kreditnehmer/Zuschussempfänger übergeben.

Ort, Datum

Name / Unterschrift / Stempel